



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Miachel Umfahrer, Herbert Dold

Aktenzeichen : Bauakte Kläranlage

Vorlage Nr. : TUA 026

Datum : 26.08.2013

Verteiler : BM, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Kostenübersicht

Thema:

Sanierung Kläranlage

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Technischen- und Umweltausschuss zugleich der Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe Technische Dienste, Wasserwerk und Abwasserentsorgung am 12.09.2013

Dem Folgeauftrag für nachfolgend aufgeführte Maßnahme an die Firma Stulz-Planaqua, Grafenhausen, wird zugestimmt.

1. Lieferung und Einrichtung der Fernüberwachung für abwassertechnischer Bauwerke wie Regenüberlaufbecken, und Regenüberläufe zum Preis von brutto 170.000 €
2. Lieferung und Einrichtung der Fernüberwachung für die Pumpwerke in Höhe von brutto 70.000 €

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Auf der Grundlage der beschränkten Ausschreibung (GR-Drucksache 273 vom 17. Juli 2012 mit Vorlagebericht) wurden die aktuellen Preise angefordert.

Die ursprüngliche zurückgestellte Maßnahme (siehe Kostenübersicht Ingenieurbüro Zink vom 15. Mai 2013) wird nun durchgeführt. Beim letzten Jour-Fix haben Vertreter der Aufsichtsbehörde klar zum Ausdruck gebracht, dass die Fernüberwachung der abwassertechnischen Bauwerke Gegenstand der Genehmigung vom 16. April 2012 ist. Die Fernwerktechnik muss im Zuge der Sanierung der Kläranlage eingerichtet werden, zumal es hierfür nach dem Förderbescheid einen Zuschuss in Höhe von 20% gebe.

In Ziffer 11 der Genehmigung steht, dass die Regenüberlaufbecken auf den neuesten Stand der Messwerttechnik zu bringen und diese über die Fernwirkanlage auf der Kläranlage zu steuern sind.

Bestehende Regenüberlaufbecken

Standorte: Martin-Schmitt-Straße
Friedrichstraße
Moos
Schönenbach Talmatte
Schönenbach West
Schönenbach Ost (Rohrbach)

Um alle externen Gebäude des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung auf die Fernwirkanlage zu schalten, schlägt die Verwaltung vor, auch die Pumpwerke entsprechend auszustatten.

Bestehende Pumpwerke

Standorte
Schönenbach Zum Gaisberg
Schönenbach Gemeindeverbindungsweg
Neukirch alte Kläranlage
Neukirch Dörfle

Anmerkung:

Künftig sind auch die Becken auf der Kläranlage mit Messeinrichtungen auszustatten, die dann ebenfalls über die Fernüberwachung der Kläranlage geschaltet werden müssen.

Die Sanierungsmaßnahmen auf der Kläranlage müssen laut Förderbescheid bis spätestens 30. April 2014 schlussgerechnet sein.

Bei der Antragstellung für die Förderung ist das Ingenieurbüro von förderfähigen Kosten in Höhe von 1.872.000 € ausgegangen. Unter Berücksichtigung aller Sanierungsmaßnahmen werden die Kosten nach heutigem Stand um ca. 170.000 € unterschritten. Diese Kosten (1.900.000 €) sind in der Finanzplanung des Wirtschaftsplanes 2013 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung auch ausgewiesen.

Stand der Vorberatungen

Die Vorplanung sowie ein Gutachten für die Sanierung der Kläranlage wurden bereits durch das Ingenieurbüro Zink durchgeführt. Die Vorplanungen waren durch das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis vorgegeben (Strukturgutachten) und wurden mit 50 % gefördert.

Das Ingenieurbüro Zink Ingenieure GmbH mit Sitz in 77886 Lauf wurde mit den Planungsleistungen für die Betoninstandsetzung (Faulturm / Vorklärbecken / Belebungsbecken / Nachklärbecken / Teilweise Gebäude) sowie der Neuerstellung der Technischen Ausrüstung

(EMSR-Anlagen) auf der Kläranlage in der Sitzung des Gemeinderates am 12. Juli 2011 beauftragt.

In der Gemeinderatssitzung am 24. Juli 2012 (GR-Vorlage 273 vom 17. Juli 2012) wurde die Firma Stulz-Planaqua, Grafenhausen beauftragt, die Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik (EMSR-Technik) zu liefern und zu installieren.

Der Betriebsausschuss hat in der Sitzung am 26. März 2013 (Vorlage 021/2013 vom 19. März 2013) die Vergabe der Fassadensanierung am Faulturm und der Betonsanierungen beschlossen.

Beckenkronenheizung, Blockheizkraftwerk, Belebungschieber und Gebläsestation wurden in der Gemeinderatssitzung am 16. Juli 2013 (Vorlage GR-TV 023 vom 10. Juli 2013) beraten und beschlossen.

Kosten und Finanzierung

Im Vermögensplan des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung sind für das Jahr 2013 insgesamt 900.000 € veranschlagt. Die restlichen Kosten in Höhe von ca. 600.000 € (Differenz zwischen zuwendungsfähigen Ausgaben zur Vergabeleistungen) müssen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes im Jahr 2014 veranschlagt werden.

Kostenübersicht

siehe Anlage